

1972

Ausgegeben zu Bonn am 15. Dezember 1972

Nr. 135

Tag	Inhalt	Seite
14. 12. 72	Vierundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Außenwirtschaftsverordnung 7400-1-1	2373
11. 12. 72	Bekanntmachung über den Schutz von Erfindungen, Mustern und Warenzeichen auf Ausstellungen	2376
4. 12. 72	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (zu § 42 Abs. 3 Satz 2 des Landeswahlgesetzes für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 12. Januar 1959)	2378
Hinweis auf andere Verkündungsblätter		
	Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 74	2379
	Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften	2379

Vierundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Außenwirtschaftsverordnung

Vom 14. Dezember 1972

Auf Grund des § 27 in Verbindung mit den §§ 2, 6 a und 26 des Außenwirtschaftsgesetzes vom 28. April 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 481), zuletzt geändert durch das Waffengesetz vom 19. September 1972 (Bundesgesetzbl. I S. 1797), verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Die Außenwirtschaftsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Dezember 1966 (Bundesgesetzbl. 1967 I S. 1), zuletzt geändert durch die Dreiundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Außenwirtschaftsverordnung vom 19. September 1972 (Bundesgesetzbl. I S. 1785), wird wie folgt geändert:

- § 69 a Abs. 4 Satz 3 erhält folgende Fassung:
„Der Freibetrag beträgt fünfzigtausend Deutsche Mark.“
- In § 69 b Abs. 1 werden die bisherigen Nummern 8 und 9 durch folgende Nummern 8 bis 11 ersetzt:
„8. von Kreditinstituten mit einer Befristung von vier Jahren und darüber, sofern die Verbindlichkeiten im Geschäftsbereich einer gebietsfremden Zweigniederlassung des Kreditinstituts begründet wurden und in den Büchern der Zweigniederlassung noch geführt werden und soweit den Verbindlichkeiten Forderungen aus Darlehen oder sonstigen Krediten an gebietsfremde natürliche oder juristische Personen gegenüberstehen, die ebenfalls im Geschäftsbereich der gebietsfremden Zweigniederlassung des Kreditinstituts begründet wurden und dort noch geführt werden;

9. aus vermögenswirksamen Anlagen von Gebietsfremden nach den Vorschriften zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer;
10. von Bausparkassen aus Bauspareinlagen natürlicher Personen bis zur Höhe von zweihunderttausend Deutsche Mark je Bausparer;
11. aus der von einem gebietsansässigen Aussteller eines Wechsels gegenüber einem gebietsfremden Wechselakzeptanten eingegangenen Verpflichtung, die Wechselsumme für den Akzeptanten bei Verfall zu zahlen.“
- In § 69 c Abs. 1 wird das Wort „fünfhunderttausend“ durch das Wort „fünfzigtausend“ ersetzt.
- In § 69 d Abs. 1 wird das Wort „fünfhunderttausend“ durch das Wort „fünfzigtausend“ ersetzt.
- Die Anlage D 1 zur Außenwirtschaftsverordnung erhält die Fassung der Anlage 1 zu dieser Verordnung.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 51 Abs. 4 des Außenwirtschaftsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1973 in Kraft.

Bonn, den 14. Dezember 1972

Der Bundeskanzler
Brandt

Der Bundesminister für Wirtschaft und Finanzen
Schmidt

Anlage 1

Anlage D1
zur AWV

In vierfacher Ausfertigung
(darunter 1 Ausfertigung für Oberfinanzdirektion)

Bereichs-Nr.

(Wird von LZB eingesetzt)

Depothaltung für Auslandsverbindlichkeiten Meldung nach § 69c der Außenwirtschaftsverordnung

für Bezugsmonat _____ 19____

An Landeszentralbank Hauptstelle/Zweigstelle _____	- Beträge in DM (ohne Pfennig); fremde Währungen sind in DM umzurechnen -	
	Name/Firma des Meldepflichtigen	Sonderkonto Bardepot Nr. _____
Gewerbe	Anschrift	Fernsprecher Hausruf

I. Berechnung des Depotbetrages

Gesamtstand depotpflichtiger Verbindlichkeiten am Ende Jedes Kalendertages im Bezugsmonat

Tag	Betrag										
1.			9.			17.			25.		
2.			10.			18.			26.		
3.			11.			19.			27.		
4.			12.			20.			28.		
5.			13.			21.			29.		
6.			14.			22.			30.		
7.			15.			23.			31.		
8.			16.			24.			Su		
Su			Su			Su					

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|
| 1 Summe der kalendertäglichen Endstände | 1 |
| 2 Monatsdurchschnitt der depotpflichtigen Verbindlichkeiten
(Summe Pos. 1 geteilt durch die Zahl der Kalendertage des Bezugsmonats) | 2 |
| 3 Freibetrag nach § 69a (4) AWV | 3 ./ 50 000 |
| 4 Abzug nach § 69b (3) AWV (Berechnung siehe Abschnitt II) | 4 ./ |
| 5 Höhe der der Berechnung des Depotbetrages zugrunde liegenden
Verbindlichkeiten (Pos. 2 ./ Pos. 3 und 4) | 5 |
| 6 Depotbetrag = _____ % von Pos. 5 (Im Depotmonat _____ zu halten) | 6 |

II. Berechnung des Abzugs nach § 69b (3) AWV (Pos. 4)

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 7 Stand der Forderungen aus an Gebietsfremde erbrachten Warenlieferungen oder
Dienstleistungen gemäß § 69b (3) AWV am Beginn des ersten Kalendertages des
Bezugsmonats (= Ende des dem Bezugsmonat vorausgehenden Monats) | 7 |
| 8 Von Pos. 7 anrechenbar nach § 69b (3) AWV _____ % | 8 |
| 9 abzüglich der von der Depotpflicht nach § 69b (2) AWV ausgenommenen
Altverbindlichkeiten ohne die nach § 69b (1) Nr. 1 und 2 AWV ausgenommenen
Altverbindlichkeiten am Beginn des ersten Kalendertages des Bezugsmonats
[= Ende des dem Bezugsmonat vorangehenden Monats (s. Pos. 150)] | 9 ./ |
| 10 Abzug (Pos. 8 ./ Pos. 9; einzusetzen bei Pos. 4) | 10 |

III. Berechnung der depotpflichtigen Verbindlichkeiten für den letzten Kalendertag des Bezugsmonats

- 11** Verbindlichkeiten aus bei Gebietsfremden aufgenommenen Darlehen oder sonstigen Krediten nach § 6 a (1) AWG (bei Kreditinstituten ohne diejenigen Verbindlichkeiten, für die bei der Deutschen Bundesbank Mindestreserven unterhalten werden; § 6 a (2) AWG) **11** _____
- abzüglich**
- 12** Verbindlichkeiten aus der Inanspruchnahme handelsüblicher Zahlungsziele (§ 69 b (1) Nr. 1 a AWV) **12** / . _____
- 13** Verbindlichkeiten aus Krediten, die an bestimmte Warenlieferungen oder Dienstleistungen gebunden sind (§ 69 b (1) Nr. 1 b AWV) **13** / . _____
- 14** Verbindlichkeiten aus der Entgegennahme handelsüblicher Vorauszahlungen (§ 69 b (1) Nr. 2 AWV) **14** / . _____
- 15** Altverbindlichkeiten (ohne solche, die in den Pos. 12-14 enthalten sind), die nach § 69 b (2) AWV von der Depotpflicht ausgenommen sind. **15** / . _____
Nachrichtlich: 150 Stand am Ende des dem Bezugsmonat vorausgehenden Monats _____
- 16** Sonstige gemäß § 69 b (1) AWV von der Depotpflicht ausgenommene Verbindlichkeiten (ohne Altverbindlichkeiten - Pos. 15)
- 160 § 69 b (1) Nr. 3 **160** _____
- 161 § 69 b (1) Nr. 4 **161** _____
- 162 § 69 b (1) Nr. 5 **162** _____
- 163 § 69 b (1) Nr. 6 **163** _____
- 164 § 69 b (1) Nr. 7 und 8 (nur für Kreditinstitute) **164** _____
- 165 § 69 b (1) Nr. 9 **165** _____
- 166 § 69 b (1) Nr. 10 **166** _____
- 167 § 69 b (1) Nr. 11 **167** _____ **16** / . _____
- 17** Bardepotpflichtige Verbindlichkeiten (Übereinstimmend mit dem im Abschnitt I für den letzten Kalendertag des Bezugsmonats eingesetzten Betrag) **17** _____

Zutreffendes ankreuzen

Ich/Wir versichere(ern), daß die Angaben in dieser Meldung richtig und vollständig sind.

- 18** Auf den Depotbetrag (Betrag wie Pos. 6) **18** _____
habe(n) ich/wir als Vorauszahlungsbeträge gehalten
- 19** für die Dauer des Bezugsmonats **19** / . _____
- 20** für die Dauer des auf den Bezugsmonat folgenden Monats **20** / . _____
- 21** Den noch zu haltenden Depotbetrag (Pos. 18 ./ Pos. 19 und 20) in Höhe von **21** _____
werde(n) ich/wir für die Dauer des Depotmonats _____ halten.

Übersteigt das Guthaben auf meinem/unserem Sonderkonto im Depotmonat _____ den noch zu haltenden Depotbetrag (s. Pos. 21), so soll der Überschuß

als Vorauszahlungsbetrag für die beiden folgenden Monate

22 in voller Höhe **22** _____
(Wird von LZB eingesetzt)

23 mit einem Teilbetrag von **23** _____
stehenbleiben

- soweit er nicht als Vorauszahlungsbetrag stehenbleibt - auf mein/unser Konto Nr. _____

bei _____ Name des Kreditinstituts Bankleitzahl _____

überwiesen werden.

Ort und Datum

Unterschrift des Meldepflichtigen

Bekanntmachung über den Schutz von Erfindungen, Mustern und Warenzeichen auf Ausstellungen

Vom 11. Dezember 1972

Auf Grund des Gesetzes vom 18. März 1904 betreffend den Schutz von Erfindungen, Mustern und Warenzeichen auf Ausstellungen (Reichsgesetzbl. S. 141) in Verbindung mit Artikel 129 Abs. 1 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland wird bekanntgemacht:

Der durch das Gesetz vom 18. März 1904 vorgesehene Schutz von Erfindungen, Mustern und Warenzeichen tritt ein für

1. die in der Zeit vom 10. bis 14. Januar 1973 in Frankfurt a. M. stattfindende „Internationale Fachmesse für Heimtextilien, Bodenbelag und Haustextilien“,
2. die in der Zeit vom 24. bis 28. Januar 1973 in Köln stattfindende „Deutsche Möbelfest“,
3. die in der Zeit vom 26. Januar bis 4. Februar 1973 in Berlin stattfindende „Internationale Grüne Woche Berlin 1973“,
4. die in der Zeit vom 27. Januar bis 4. Februar 1973 in Düsseldorf stattfindende „boot '73 — 4. Internationale Bootsausstellung Düsseldorf“,
5. die in der Zeit vom 3. bis 9. Februar 1973 in Nürnberg stattfindende „24. Internationale Spielwarenmesse“,
6. die in der Zeit vom 18. bis 21. Februar 1973 in Köln stattfindende „Internationale Messe Hausrat und Haushaltstechnik“,
7. die in der Zeit vom 22. bis 25. Februar 1973 in München stattfindende „ISPO 73 — Internationale Sportartikelmesse“,
8. die in der Zeit vom 23. bis 25. Februar 1973 in Köln stattfindende Veranstaltung „Internationales Modetreffen“,
9. die in der Zeit vom 24. Februar bis 1. März 1973 in Offenbach a. M. stattfindende „48. Internationale Lederwarenmesse“,
10. die in der Zeit vom 24. Februar bis 4. März 1973 in Berlin stattfindende „7. Internationale Tourismus-Börse (ITB) Berlin 1973 und Internationale Boots- und Freizeitschau (IBF) Berlin 1973“,
11. die in der Zeit vom 25. Februar bis 1. März 1973 in Frankfurt a. M. stattfindende „Internationale Frankfurter Messe“,
12. die in der Zeit vom 9. bis 11. März 1973 in Köln stattfindende „Internationale Eisenwarenmesse“,
13. die in der Zeit vom 10. bis 18. März 1973 in München stattfindende „BAUMA — 17. Internationale Baumaschinen-Messe München“,
14. die in der Zeit vom 23. bis 25. März 1973 in Köln stattfindende „Internationale Messe FÜR DAS KIND“,
15. die in der Zeit vom 28. März bis 1. April 1973 in Frankfurt a. M. stattfindende „7. Internationale Ausstellung Sanitär Heizung Klima“,
16. die in der Zeit vom 1. bis 5. April 1973 in Berlin stattfindende „9. INTERCHIC Berlin — die Messe der Mode —“,
17. die in der Zeit vom 9. bis 12. April 1973 in Köln stattfindende „3. Internationale Ausstellung Sportstättenbau und Bäderanlagen mit Internationalem Kongreß“,
18. die in der Zeit vom 27. April bis 1. Mai 1973 in Frankfurt a. M. stattfindende „Internationale Pelzmesse“,
19. die in der Zeit vom 28. April bis 6. Mai 1973 in Frankfurt a. M. stattfindende „Erfinder- und Neuheitenschau“,
20. die in der Zeit vom 10. bis 16. Mai 1973 in Düsseldorf stattfindende „INTERPACK '73 — 6. Internationale Messe für Verpackungsmaschinen, Verpackungsmittel, Süßwarenmaschinen“,
21. die in der Zeit vom 15. bis 18. Mai 1973 in Frankfurt a. M. stattfindende „29. Interstoff Fachmesse für Bekleidungstextilien“,
22. die in der Zeit vom 17. bis 20. Mai 1973 in Köln stattfindende „INTERZUM — Internationale Zubehör-, Maschinen- und Werkstoff-Messe für die Möbelfertigung, den Innenausbau und die Raumausstattung“,
23. die in der Zeit vom 23. bis 27. Mai 1973 in Köln stattfindende „Internationale Messe für Bekleidungsmaschinen — IMB“,
24. die in der Zeit vom 12. bis 17. Juni 1973 in Berlin stattfindende „Internationale pharmazeutische und medizinisch-technische Ausstellung“,
25. die in der Zeit vom 26. bis 29. August 1973 in Frankfurt a. M. stattfindende „Internationale Frankfurter Messe“,
26. die in der Zeit vom 31. August bis 9. September 1973 in Berlin stattfindende „Internationale Funkausstellung 1973 Berlin“,

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 27. die in der Zeit vom 13. bis 23. September 1973 in Frankfurt a. M. stattfindende „45. IAA Internationale Automobil-Ausstellung“, | 30. die in der Zeit vom 14. bis 18. Oktober 1973 in Berlin stattfindende „10. INTERCHIC Berlin — die Messe der Mode —“, |
| 28. die in der Zeit vom 25. bis 29. September 1973 in Berlin stattfindende „büro-data Berlin 1973“, | 31. die in der Zeit vom 2. bis 11. November 1973 in Berlin stattfindende „Deutsche Industrieausstellung Berlin 1973“, |
| 29. die in der Zeit vom 27. September bis 1. Oktober 1973 in Ottobeuren stattfindende Veranstaltung „DESIGNER-FORUM Ottobeuren“, | 32. die in der Zeit vom 20. bis 23. November 1973 in Frankfurt a. M. stattfindende „30. interstoff Fachmesse für Bekleidungstextilien“. |

Bonn, den 11. Dezember 1972

Der Bundesminister der Justiz
Gerhard Jahn

Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts

Aus dem Beschluß des Bundesverfassungsgerichts vom 11. Oktober 1972 — 2 BvR 912/71 —, ergangen auf Verfassungsbeschwerden, wird nachfolgender Entscheidungssatz veröffentlicht:

§ 42 Absatz 3 Satz 2 des Landeswahlgesetzes für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 12. Januar 1959 (Gesetz- und Verordnungsblatt S. 23) war unvereinbar mit Artikel 3 Absatz 1 des Grundgesetzes und daher nichtig.

Der vorstehende Entscheidungssatz hat gemäß § 31 Abs. 2 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht Gesetzeskraft.

Bonn, den 4. Dezember 1972

Der Bundesminister der Justiz
Gerhard Jahn

Bundesgesetzblatt Teil II

Nr. 74, ausgegeben am 13. Dezember 1972

Tag	Inhalt	Seite
7. 12. 72	Verordnung zur Inkraftsetzung der Vereinbarung vom 20. Oktober/6. November 1972 zur Änderung der Anlage des Vertrages vom 30. März 1967 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Dänemark über Zollerleichterungen im kleinen Grenzverkehr	1609
10. 11. 72	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zur einheitlichen Feststellung von Regeln über den Zusammenstoß von Schiffen	1614
10. 11. 72	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Abkommens zur Vereinheitlichung von Regeln über Konnossemente	1614
13. 11. 72	Bekanntmachung des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Königreichs Thailand über Kapitalhilfe	1615
17. 11. 72	Bekanntmachung über das Inkrafttreten der drei Verträge von 1971 mit dem Königreich Dänemark, dem Königreich der Niederlande und dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland über die Abgrenzung des Festlandssockels unter der Nordsee	1616

Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften,

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften — Ausgabe in deutscher Sprache — vom	Nr./Seite
Vorschriften für die Agrarwirtschaft		
24. 11. 72	28. 11. 72	L 267/1
27. 11. 72	28. 11. 72	L 267/4
27. 11. 72	28. 11. 72	L 267/6
27. 11. 72	28. 11. 72	L 267/8
27. 11. 72	28. 11. 72	L 267/10
27. 11. 72	28. 11. 72	L 267/11
27. 11. 72	28. 11. 72	L 267/13
28. 11. 72	29. 11. 72	L 268/1
28. 11. 72	29. 11. 72	L 268/3

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften — Ausgabe in deutscher Sprache —	
	vom	Nr./Seite
28. 11. 72 Verordnung (EWG) Nr. 2477/72 der Kommission zur Änderung der bei der Erstattung für Getreide anzuwendenden Berichtigung	29. 11. 72	L 268/5
28. 11. 72 Verordnung (EWG) Nr. 2478/72 der Kommission über die Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Weißzucker und Rohzucker	29. 11. 72	L 268/7
28. 11. 72 Verordnung (EWG) Nr. 2479/72 der Kommission zur Festsetzung der durchschnittlichen Erzeugerpreise für Wein	29. 11. 72	L 268/8
28. 11. 72 Verordnung (EWG) Nr. 2480/72 der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen für Milch und Milcherzeugnisse, die in unverändertem Zustand ausgeführt werden	29. 11. 72	L 268/10
28. 11. 72 Verordnung (EWG) Nr. 2481/72 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 757/71 über besondere Durchführungsbestimmungen hinsichtlich der Beihilfengewährung für Magermilchpulver für Futterzwecke und zu Mischfutter verarbeitete Magermilch bei der Ausfuhr	29. 11. 72	L 268/12
28. 11. 72 Verordnung (EWG) Nr. 2482/72 der Kommission zur Festsetzung des Grundbetrags der Abschöpfung bei der Einfuhr von Sirup und bestimmten anderen Erzeugnissen des Zuckerssektors	29. 11. 72	L 268/15
29. 11. 72 Verordnung (EWG) Nr. 2483/72 des Rates zur Festsetzung der Prämien für die Käufer von Tabakblättern der Ernte 1972	30. 11. 72	L 269/1
29. 11. 72 Verordnung (EWG) Nr. 2484/72 des Rates zur Festsetzung der abgeleiteten Interventionspreise und Bezugsqualitäten für Tabakballen der Ernte 1972	30. 11. 72	L 269/5
29. 11. 72 Verordnung (EWG) Nr. 2486/72 der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grobgrieß und Feingrieß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen	30. 11. 72	L 269/11
29. 11. 72 Verordnung (EWG) Nr. 2487/72 der Kommission über die Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen für Getreide und Malz hinzugefügt werden	30. 11. 72	L 269/13
29. 11. 72 Verordnung (EWG) Nr. 2488/72 der Kommission zur Änderung der bei der Erstattung für Getreide anzuwendenden Berichtigung	30. 11. 72	L 269/15
29. 11. 72 Verordnung (EWG) Nr. 2489/72 der Kommission über die Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Weißzucker und Rohzucker	30. 11. 72	L 269/17
29. 11. 72 Verordnung (EWG) Nr. 2490/72 der Kommission über die Festsetzung der Abschöpfung bei der Einfuhr von Melasse	30. 11. 72	L 269/18
29. 11. 72 Verordnung (EWG) Nr. 2492/72 der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen bei der Ausfuhr auf dem Schweinefleischsektor für den am 16. Dezember 1972 beginnenden Zeitraum	30. 11. 72	L 269/21
29. 11. 72 Verordnung (EWG) Nr. 2493/72 der Kommission zur Festsetzung von Zusatzbeträgen für Eierzeugnisse	30. 11. 72	L 269/24
29. 11. 72 Verordnung (EWG) Nr. 2494/72 der Kommission zur Festsetzung von Zusatzbeträgen für Eialbumin und Milchalbumin	30. 11. 72	L 269/26

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz — Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges. m. b. H. — Druck: Bundesdruckerei Bonn
Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie für Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:
Bundesgesetzblatt, 53 Bonn 1, Postfach 624, Telefon 22 40 86 — 88.

Das Bundesgesetzblatt erscheint in drei Teilen. In Teil I und II werden die Gesetze und Verordnungen in zeitlicher Reihenfolge nach ihrer Ausrufung verkündet. Laufender Bezug nur im Postabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. beim Verlag vorliegen. Im Teil III wird das als fortgeltend festgestellte Bundesrecht auf Grund des Gesetzes über Sammlung des Bundesrechts vom 10. Juli 1958 (BGBl. I S. 437) nach Sachgebieten geordnet veröffentlicht. Der Teil III kann nur als Verlagsabonnement bezogen werden.
Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 31,— DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 0,85 DM. Dieser Preis gilt auch für die Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1972 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt, Köln 399-509 oder gegen Vorausrechnung bzw. gegen Nachnahme.
Preis dieser Ausgabe 0,85 DM zuzüglich Versandgebühr 0,15 DM, bei Lieferung gegen Vorausrechnung zuzüglich Portokosten für die Vorausrechnung.
Im Bezugspreis ist Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 5,5 %.